Centre No.					Pape	er Refer	ence			Surname	Initial(s)
Candidate No.			4	3	7	5	/	0	2	Signature	_

4375/02

London Examinations IGCSE

Ge	rn	ท๑	\mathbf{n}
		114	

Paper 2: Reading and Writing Tuesday 20 May 2008 – Afternoon

Time: 1 hour 30 minutes

Materials required for examination	Items included with question pape
Nil	Nil

Instructions to Candidates

In the boxes above, write your centre number, candidate number, your surname, initials and signature. Check that you have the correct question paper.

Answer ALL the questions. Write your answers in the spaces provided in this question paper.

Do not use pencil. Use blue or black ink.

Dictionaries may **NOT** be used in this examination.

Information for Candidates

The marks for individual questions and the parts of questions are shown in round brackets: e.g. (2). There are 7 questions in this question paper. The total mark for this paper is 60.

There are 16 pages in this question paper. Any blank pages are indicated.

Advice to Candidates

You are advised to spend about 30 minutes on each section.

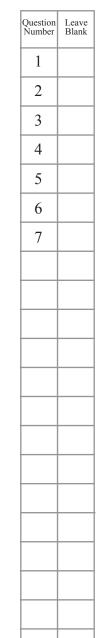
You are reminded of the importance of clear presentation in your answers.

This publication may be reproduced only in accordance with Edexcel Limited copyright policy. ©2008 Edexcel Limited.

H30354A W850/U4375/57570 4/4/4/4/







Examiner's use only

Team Leader's use only

Turn over



Section A

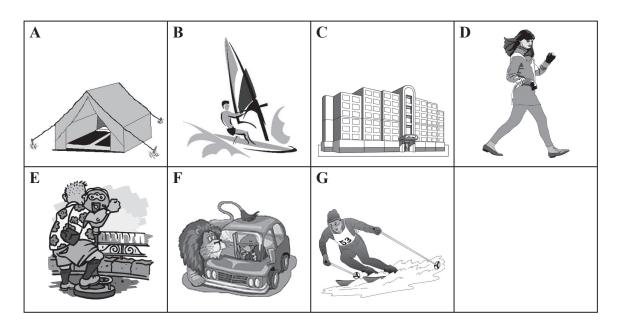
Part One

1. URLAUB

Was für Urlaub machen diese Leute? Tragen Sie den richtigen Buchstaben in das Kästchen ein.

What sort of holiday are these people going on? Put the correct letter in the box.

Beispiel:	Wir besuchen die vielen Sehenswürdigkeiten in Paphos.	E
(i)	Ich fahre im Januar in die Alpen. Da kann man gut Ski fahren.	
(ii)	Ich gehe mit Freunden zelten.	
(iii)	Ich mache Safari in Südafrika.	
(iv)	Wir sind am Plattensee. Wir segeln, surfen und schwimmen.	
(v)	Wir gehen wandern.	



Q1

2. Sie lesen diesen Artikel in einer deutschen Zeitschrift.

You read this article in a German magazine.

Oliver Pocher



Ich wurde am 18. Februar 1978 in Hannover geboren aber wohne jetzt in Köln.

Ich arbeite als Moderator bei Fernsehsendungen und als Discjockey auf Familienfesten.

Musik gefällt mir, besonders klassische Musik. Popmusik mag ich gar nicht.

Ich bin schlank und klein, nur 1,73 Meter groß. Ich bin totaler Fußball-Freak. Ich bin Fan von Hannover 96 und Trainer der Fußballnationalmannschaft von Sansibar!

Füllen Sie die Tabelle auf Deutsch aus.

Complete the table in German.

Oliver Pocher
18. Februar 1978

Q2



3. GESUNDHEIT

Sie lesen diese Umfrage in einer Zeitschrift.

Your read this survey in a magazine.

Was machst du für deine Gesundheit?

Ümmihan (15):

Ich schwimme jeden Sonntag und ich ernähre mich gesund. Seit acht Jahren esse ich kein Fleisch, nur Fisch und Soja. Warum greifen Jugendliche zum Hamburger und essen fett und salzig? Keine Ahnung!

Laura (16):

Früher habe ich viele Süßigkeiten gegessen aber jetzt esse ich keine, dafür mehr Obst und Gemüse. Ich bin nicht gestresst, weil ich gesund esse und regelmäßig zum Fitnesscenter gehe.

Denise (17):

Gemüse und Obst schmecken mir nicht besonders. Ich esse lieber Fleisch, obwohl zu viel schlecht für meine Gesundheit ist. Ich bin im Stress, weil ich viel arbeite und keinen Sport treibe.



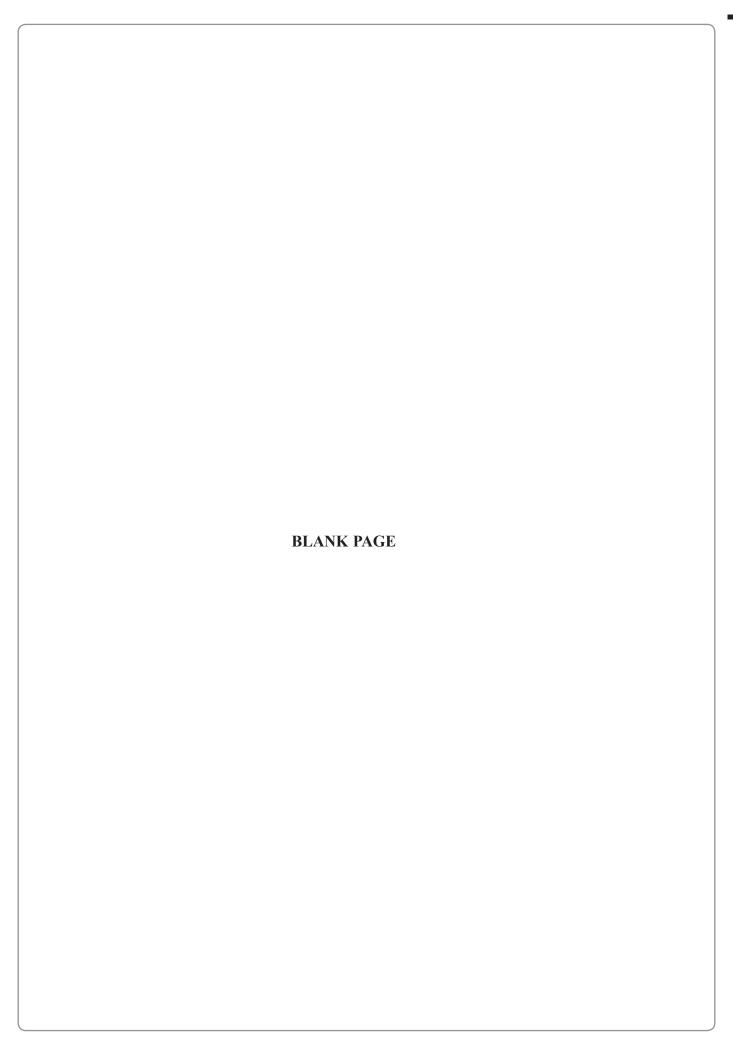
Welche Person ist das? Kreuzen Sie nur ${\bf 5}$ Bilder an $({\bf X})$.

Which person is it? Put a cross (X) in 5 boxes only.

	Ümmihan	Laura	Denise
Beispiel:	X		
(a)			
(b)			
(c)			
(d)			
(e)			
(f)			

Q3

	Section A	Leave blank
	Part Two	
4.	Sind Sie gesund? Schreiben Sie ungefähr 50 Wörter auf Deutsch.	
	Are you healthy? Write about 50 words in German.	
		Q4
	(Total 10 marks)	

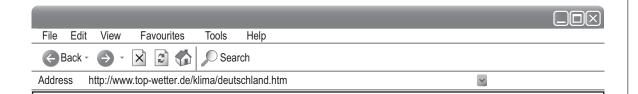


Section B

Part One

5. Sie finden diese Webseite interessant.

You find this webpage interesting.



Klima-Reisetipp: Deutschland

Die Durchschnittstemperaturen sind 2°C im Winter und 24°C im Sommer. Das Klima ist generell mild.

Da das Wetter in Deutschland ganzjährig wechselhaft ist, ist keine Jahreszeit für allgemeine Sightseeing-Reisen besonders ausgezeichnet.



Die größten Chancen auf warme und trockene Perioden findet man in den Monaten Juli und August. Aber es donnert und blitzt in diesen Monaten.

Wintersporturlaub ist in den Bergen empfehlenswert. Januar bis März sind die schneereichsten Monate. Im Flachland bleibt der Schnee nur selten lange liegen.

Eine Kur könnte man an den norddeutschen Küsten

wegen der sauberen Meeresluft ganzjährig machen.

Selbstverständlich braucht man leichte Kleidung für den Sommer und warme Kleidung für den Winter. Aber man sollte immer eine Regenjacke im Gepäck haben, egal zu welcher Jahreszeit.





Welche Sätze sind dem Text nach richtig? Kreuzen Sie nur 5 Sätze an (X).

Which sentences are correct according to the text? Put a cross (X) next to 5 answers.

Beispiel:	Die Temperaturen im Sommer sind um 24 °C	X
(a)	Das deutsche Wetter ist selten extrem.	
(b)	Das Wetter in Deutschland ist immer heiß.	
(c)	Das deutsche Wetter kann von Tag zu Tag anders sein.	
(d)	Am besten besichtigt man die Sehenswürdigkeiten im Herbst.	
(e)	Im Hochsommer gibt es oft Gewitter.	
(f)	In Deutschland kann man nicht gut Ski fahren.	
(g)	Zwischen Januar und März fällt wenig Schnee in den Bergen.	
(h)	Die Luft an der See tut immer gut.	
(i)	Im Allgemeinen ist es ebenso kalt im Sommer wie im Winter.	
(j)	Es könnte ganz plötzlich nass werden.	

Q5



Section B

Part Two

6. Sie lesen diesen Artikel in einer deutschen Zeitschrift.

You read this article in a German magazine

Wildes Wasser...

Heike (15) ist auf dem Weg zum Leistungszentrum für Kanu-Sportler in Hohenlimburg in der Nähe von Dortmund. Solche Leistungszentren gibt es für die meisten bekannten Sportarten.



Wer Talent hat, ehrgeizig ist und viel trainiert, darf hier antreten. Heike hat viele Rennen gewonnen und ist inzwischen deutsche Meisterin im Kanu-Slalom.

Mit Schwimmweste und Helm besteigt sie ihren Kajak. Der Trainer erklärt, was sie machen muss: 7 rote und 18 grüne Tore so schnell wie möglich durchfahren... die roten gegen den Fluss, die grünen mit dem Fluss. Das ist gar nicht so einfach. Man braucht viel Mut und Kraft, um gegen die Strömung zu paddeln, aber Heike strengt sich an und steuert mit dem Körper und Paddelschlägen den schmalen Kajak. Am Ende der 350 Meter langen Strecke steigt sie aus und trägt das Boot zurück zum Start.

Kanu-Fahrer müssen das Wasser lieben und gut schwimmen können. Der Kanu-Sport ist eine gesunde Sportart, gefährlich nur, wenn man ihn nicht richtig kann!

"Mit dem Paddeln habe ich im Alter von acht Jahren begonnen und ich fühle mich immer wohl", erzählt Heike strahlend. "Außerdem treffe ich hier viele junge Sportler aus anderen Städten. Wenn ich nicht auf dem Wasser trainiere, jogge ich und zwar sieben Tage in der Woche. Viel Zeit für Freundschaften bleibt da nicht mehr, besonders weil ich die Hausaufgaben noch erledigen muss. Ich habe aber auch andere Hobbys. Dazu gehören Mode und Internet."

Für heute ist das Training zu Ende. Morgen geht's weiter!



Ans	swer these questions in German.	
(a)	Warum fährt Heike zum Leistungszentrum?	
(b)	Was kann man in anderen Leistungszentren wohl machen?	(1)
(c)	Welche Eigenschaft muss man haben, um im Leistungszentrum mitzumachen?	(1)
(d)	Woher weiß man, dass Heike diese Eigenschaft hat?	(1)
(e)	Warum findet Heike die Trainingsstrecke gar nicht so einfach?	(1)
(f)	Warum muss man als Kanu-Fahrer wahrscheinlich schwimmen können?	(1)
(g)	Seit wann hat Heike dieses Hobby?	(1)
(h)	Nennen Sie einen Vorteil für Heike von diesem Hobby.	(1)
(i)	Warum hat Heike nur wenig Zeit für ihre Freunde?	(1)
(j)	Was macht Heike sonst noch in ihrer Freizeit? Geben Sie ein Beispiel.	(1)



Section C

7. Bearbeiten Sie eine der folgenden Aufgaben. Schreiben Sie ungefähr 150 Wörter auf Deutsch.

Choose **one** of the following tasks and write about 150 words **in German**.

(a) Sie schreiben an Ihren deutschen Freund.

Lieber Viktor,

in unserer Gegend gibt es fast jeden Tag einen Unfall. Letzte Woche zum Beispiel...

Schreiben Sie den Brief zu Ende (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- was letzte Woche passiert ist
- warum es so viele Unfälle gibt
- wie die Situation besser werden könnte

(15)

(b) Sie bekommen diese Aufgabe in Ihrer deutschen Austauschschule:

Schreiben Sie einen Bericht über das Thema Kindheit.

- 1. Wie war Ihre Kindheit?
- 2. Möchten Sie Kinder haben? Warum oder warum nicht?
- 3. Wie wird in Zukunft das Leben für Kinder sein?

Schreiben Sie einen Bericht (ungefähr 150 Wörter) und beantworten Sie die Fragen.

(c) Sie bekommen eine E-Mail von Steffi.

Hi!

Du hast einen Computer, nicht wahr? Ich will einen, aber meine Eltern sagen, ich muss warten, bis ich 18 Jahre alt bin. Was würdest du tun? Deine Steffi

Schreiben Sie eine Antwort an Steffi (ungefähr 150 Wörter) mit folgenden Informationen:

- wie Sie einen Computer bekommen haben
- die Vorteile und Nachteile
- Ihre Meinung über Steffis Eltern
- was Steffi machen soll

(15)



	•
	•
	•
	· -
	. .
	•
	•
	•
	•
	· -
	· -
	. .
	•
	•
	•
	•
	· -
	. .
(Total 15 marks	3



